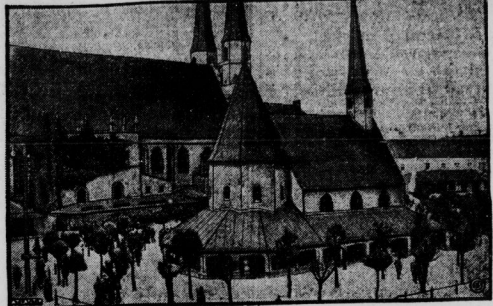


Der norwegische Nationaltag,



Der alljährlich im Monat Mai unter großer Teilnahme der Bevölkerung durch großartige Umzüge gefeiert wird, gehört mit zu den Hauptereignissen des Landes. Unser Bild zeigt einen Anzug der Soldaten vor dem Königsl. Schloß in Oslo.

Der berühmte Wallfahrtsort Altötting in Bayern



bildet alljährlich am die Zeit des Frühjahrs das Ziel zahlreicher Pilger, die dort in der Gaudenskapelle (die unser Bild zeigt), durch Buße und Gebete Heilung von allerlei Gefreuen suchen.



Kataj polnischer Präsident in Polen.

Der Sejm-Marschall Kataj übernahm im Einverständnis mit Palibinski die Leitung der Staatsgeschäfte und die Bildung einer neuen Regierung.

Zur neuen Offensive der Spanier und Franzosen in Marokko.



In der Gegend von Alhucemas begann die neue Offensive der verbündeten spanischen und französischen Truppen. Unser Bild zeigt den spanischen Oberkommandierenden X mit den Generalen Goboi und Castro Cirone auf dem Gefechtsfeld, das Vorläufer der Truppen beobachtend.



Der neue megalische Gesandte für Berlin, Ranson de Razi, ist in Berlin eingetroffen und hat seinen Posten angetreten.

Rändig seiner Arbeit bei Herrn von Zimmermann nach. Der Gesandte in Schottland brachte dem Jubelpaar ein Ständchen. Von mehreren Seiten wurden ihm hinhaltende Wünsche gemacht.

Köln. (Ein zehnter Angelegter.) Der Maurer Walter K. aus Reibitz hat im Oktober 1925 den Kupferstempel gestohlen und eingekauft. Vor Gericht gab er an, dass er die Angelegenheit aufgetragen, dass jede Verbindung mit ihm unmöglich war. Am Morgen zog er plötzlich einen Revolver, um dem verhassten Zeugen einen Dankschuss zu verschießen. Glücklicherweise kam er nicht zum Schuss. Der Angelegte wurde in Schutzhaft genommen.

München. (Ritzgen Revue.) Die städtischen Körperkassen beschließen, für das Rechnungsjahr 1926 15 Prozent Kürzungen vorzunehmen. Das entspricht dem Jahre des Vorjahres. Neu ist die Erhebung eines Grundbetrags von 2 Mark, der auch von den Nichtimmobiliensteuerpflichtigen gezahlt werden muss. — Außerdem im den vergangenen zwei Jahren kein Eisenbeizzeit bestanden hatte, wird am 16. Mai angeordnet, dass ein Wechselungsplan, demzufolge als gemäßigt gelten: Dipl.-Ing. Hoffmann, Oberpostdirektor Parang, Frau Ledia-Rahn, Postinspektoren Schölermeier und Parang, Rahn. Zum Vorsitzenden wurde W. Parang ernannt. — An Stelle der freizuschaffenden vertriehen Gemeindefachweiser hat Schreiber Anna Rede vom Geleitshaus Salzbrunn die Gemeindefachweiser für München, St. Michael und Schirmitz übernommen. Die endgültige Besetzung der Stelle steht noch aus.

München. (Der Marinerevier) plant zum 1. Juni eine für alle Kreise bedeutsame Feier zur Einweihung an die sechzigjährige Wechselliefer der Stageraffinerie.

Bad Nauheim. (Nach reichlich sechs Jahren) wurde hier ein Viehdiebstahl aufgeklärt. Im Jahre 1919 wurde auf dem Rittergut Unterriedel ein Ochse gestohlen. Jetzt ist als Haupttäter der damalige Zwangsgangschütz Arthur F. aus Schottener ermittelt.

Leina. (Es ist wohl kein Dörchen so kleine.) Unser Dörchen hat nun wieder ein Weibsbild. Nach zwei Monate lang hat der für manchen Einwohner unangenehme Zustand gedauert. Ein neuer Eheherr, Herr Zimmermann aus Helbrungen, der bereits in den Jahren 1917 bis 1920 Anhänger war, hat das Weib übernommen. Demnach findet auch die Weib des renovierten Tanja'schen Platz.

Leina. (Wahl am 10.) Der Wirtschaftsrat Otto Müller hat hier am 10. Juni dieses Jahres auf eine ständige Dienstleistung bei der Landwirtschafts- und Bauverwaltung.

Leina. (Ehrenbeirat) Am letzten Donnerstagabend fand im Klauinghölzchen die erste Sitzung des Ehrenbeirates der evangelischen Kirchengemeinde statt, einberufen durch Pastor Baake. Der Pastor machte die neuen Mitglieder mit dem Zweck und den Aufgaben des Ehrenbeirates bekannt, als deren wichtigste er bezeichnete, das rechte Vertrauensverhältnis zwischen Kirche und Schule zu pflegen. Nachdem die Versammlung zu ihrem Vorsitzenden Herr Baake gewählt und einige der für die hiesigen Kirchensachen bedeutsamen Angelegenheiten besprochen waren, wurde die Sitzung geschlossen.

Leina. (In schwerer Bedrängnis) Die hiesige Gemeinde dadurch gezeichnet, dass ihr noch sehr geltendes geistliches Bestim-

mungen die Gewerbesteuer aus den Elektrowerken, die bisher ihre Haupteinnahme war, nicht mehr aufweist. Der von der Gemeindevertretung angenommene Haushaltsplan für 1926/27, der in Einnahmen und Ausgaben mit rund 150 000 M. abschließt, konnte nur infolge besonderen Entgegenkommens der Elektrowerke befristet werden. Der Ausfall der Gewerbesteuer von den Werken hat bereits infolge der Schwierigkeiten geführt, als am 1. Mai den hiesigen Lehrern die Gehälter nur zur Hälfte gezahlt werden konnten, mit der anderen Hälfte aber acht Tage gewartet werden musste. Die Gemeindevertretung hat in einem Schreiben an die Gemeindeverwaltung dagegen Stellung genommen, und die Gemeindeverwaltung hat einmütig beschlossen, dieses Schreiben der Regierung in Wiesbaden zu übermitteln. Bei dem Ansuchen der Gemeinde werden die Verwaltungsverhältnisse immer umfangreicher und komplizierter. Der Gemeindevorstand, der im Hauptberuf angestellter der Elektrowerke ist, hat deshalb erklärt, er könne die Amtsgeschäfte nicht mehr im Nebenamt führen. Die Gemeindevertretung hat darauf beschlossen, künftig die Stelle des Gemeindevorstandes hauptamtlich zu besetzen.

Leina. (Etschlager Lebensretter.) Nachdem er vor acht Tagen die Chemische Fabrik Dr. Hugo Stoltenberg ihre gefahrte Belaghaft entlassen hat, ist jetzt auch das gesamte Personal der hiesigen Elektrowerke gefahrlos geworden.

Leina. (Etschlager Lebensretter.) Aus dem tiefen Dorfschicksal rettete der Pfeifeherren Otto Hädrich zwei 3 und 5 Jahre alte Anaben, die beim Ballspielen ins Wasser gefallen waren. Es ist dies die sechste Lebensrettung durch Hädrich.

Leina. (Ein belcheidener Dieb.) Einen recht sonderbaren Eindruck leitete sich ein Dieb in der Nacht zum Freitag auf dem hiesigen Bahnhof. Er zog heimlich den aussehenden Schlüssel zur Eingangstür des Dienstzimmers ab, als nun gegen 10 Uhr der Vernehmung von Vorbedauern her eintrat, mußte sich der dienstliche Beamte auf den anderen Bahnhofsbegeben. Die wenigen Minuten der Abwesenheit des Beamten benutzte der Dieb wohl, um sich in den unbewachten Dienstraum zu begeben. Eigentümlich ist, daß der Täter nicht das ganze Geld mitnahm, sondern nur 50 Mark. Nachforschungen hatten noch kein Ergebnis.

Leina. (Abbau bei der Eisenbahn.) Als Folge des immer noch anbauenden Abbaues bei der Eisenbahn wird nunmehr auch die hiesige selbständige Eisenbahnstation aufgegeben. Sie wird der Stationenstelle in Naumburg mit einverleibt. Wenn diese Bahnstation auch seinen bisherigen Einfluß ausübt, so besteht aber immerhin die Möglichkeit, daß unter Umständen in seiner Verwertung dadurch sehr leicht verlieren kann, und wer mit Hilfe des Hauptes, ob wir das nicht noch einmal schmerzhaft empfinden werden?

Leina. (Baumfresser.) Am Montagabend haben junge Burschen am Ende auf dem Nachhausewege in der Dürerstraße bei 15 bis 20 jungen Kirschkäulen zum Teil die Kronen abgetrieben, zum Teil die im vorigen Jahre veredelten jungen Triebe der Bäume abgehauen.

Leina. (Betriebsentstellung.) Die Krantzenhäuser Kreide- und Gipswerke haben ihren Betrieb aufgegeben.

Leina. (Auffeher zerrgende Verhaftung.) Der bekannte Frauenarzt Dr. Billius, gegen den seit längerer Zeit harter Verdacht wegen unerlaubter Eingriffe schwelte, ist verhaftet worden. Er soll sich einer Reihe von Vergehen wider das feindliche Leben schuldig gemacht haben.

Leina. (Zur Abklärung des Bahnweges.) Am den 17 Kilometer langen Bahnwegen zwischen Suderode über Queblindung nach Thale zu befestigen, ist von der Verkehrsbehörde Thale—Gernode ein Postautoverkehr auf der Linie Gernode—Bad Suderode—Reinhold—Thale am Holzgrund entlang eingerichtet. Die vorläufig nur Sonntags vorgesehenen Fahrten werden bald auch wochentags eingeführt werden. Aufgenommen ist ferner wieder die regelmäßige Kraftwagenverbindung zwischen der anhaltischen Selbstverwaltung Suderode—Sunderode und Stolberg, die den Besuch des Auerberges mit Josephshöhe sehr erleichtert. Als beiderge Steuerung ist an diesen Autos ein Kristallfenster angebracht.

Leina. (Proprietärs-Fabrik.) Die seit Juni vergangenen Jahres verfallene Proprietärs-Fabrikteile ist in diesen Tagen endlich wieder besetzt worden. Vom hiesigen Kirchengemeinderatsvorsitzenden Dr. v. Lehmann, Kirchengemeindevorstand, ist der Fabrikant von Schöden und Warten von Jhorogula und Seidenen, Walter F. Dreher, zum Proprietor von Schöden bestellt worden. Seit 1912 war Walter Dreher Diakon von Schöden, nachdem er als Oberpfarrer in Oberweibach i. Thür.

Leina. (Freitag im Zuge.) In einem kleinen 3. Klasse der Personenzug Hannover—Kassel lag ich kurz vor der Einfahrt in die Station Brügg an junger Mann aus Hannover mit einem Revolver in die linke Schläfe. Die Kugel blieb im Kopfe stecken. Der junge Mann, der nicht sofort tot war, wurde nach dem Abschießen im Krankenhaus gebracht. Kurz darauf starb er, ohne das Bewußtsein wiedererlangt zu haben. Das Motiv zur Tat ist unbekannt.

Leina. (Ein Stillnagiger.) Wer es verfehlen, kann heutzutage noch immer Geld verdienen. Ein reisender Schaumrader legte sich einen Elektrifizier- und Wasserapparat zu und ging auf diesen ganz harmlosen Dingen auf Wanderfahrt. Auch bei uns ford er Heilungsbedürftige, die sich wochenlang für schweres Geld behandeln ließen. Als ich einige Fragende aber für die Heilung zu interessieren begann, wurde er bei Heilungsdauer vertrieben; nur die Weiden der Patienten waren geblieben.

Leina. (Der diesjährige Kerztage.) wird hier am 25. u. 26. Juni stattfinden. Stauder (Münberg) wird über die Stiftung einer deutschen Kerztageordnung und die neue Satzung des Bundes berichten. Richter (Zeit) ist Berichterstatter für die zweite Sitzung der Deutschen Kerztageordnung für Kerze, Decker (Leina) über die Bedeutung der Kerztage für Volk und Staat. Am 27. Juni findet die feierliche Einweihung des Denkmals für die im Weltkrieg gefallenen deutschen Kerze statt, das Hugo Leberer, der Berliner Bildhauer, geschaffen hat.

Leina. (Chung eines Postmannes.) Dem verdienstvollen früheren Leiter der Deutschen Kerztageordnung für Kerze, Decker Dr. Hermann Stauder, der als Postmann verdienstvoller forschensfähiger Schriften für welche einen geehrten Namen erworben hat, wurde an einer Feldbahn eines von Kerze-

tal abweigenden Touristenweges eine Gebirgs-Veranstaltung durchgeführt. Ihrem verdienstvollen Lehrer und Gönner, Oberpostdirektor Dr. F. Stöber, geb. 22. Mai 1840 zu Wilmungen, geb. 11. II. 1911 zu Wiesbaden, seine hundertjährigen Schiller und Freunde 1925. Die Wilmungen wird, Postminister Frau. Namens der Thüringer Staatsregierung gebachten Oberpostdirektor Stöber, namens des Deutschen Fortbeirats Bundes Oberpostdirektor Stöber und namens der Thüringer Staatsfortbeiratsbeamten Oberpostdirektor Stöber in erhabenen Worten der vielseitigen Verdienste Geheimrat Dr. Stöbers um die deutsche Postverwaltung.

Leina. (Fabrikanten-Messe.) Eine genaue Auszählung der Ausstellerzahl der Leipziger Frühjahrsmesse 1926, die bekanntlich von 10 667 Ausstellern bestanden war, hat ergeben, daß 94 Prozent aller Aussteller Fabrikanten, 5 Proz. Großhändler und 1 Proz. Agenten sind. Der Anteil der Erzeuger ist seit Jahren im ständigen Wachsen, während die Beteiligung des Großhandels, der Agenten und Vertreter entsprechend abgenommen hat. Der Großhandel stellte 1922 noch 40 Prozent, heute nur noch 5 Prozent. Im letzten Jahre hat sich die Großhandlung an der Leipziger Messe beteiligt, aber auch hier kann man immer noch von einer Fabrikantenmesse sprechen. Während der Erzeuger bei der Leipziger Messe vor 4 Jahren 78 Prozent ausmachten, betrug ihr Anteil im vergangenen Frühjahr 88 Prozent.



Künderpost.

„Was heißt denn, Junge?“
„Mein Vater ist vom Stuhl gefallen und hat sich das Bein gebrochen.“
„Ach Gott, und da kann er nun nichts verdienen?“
„Was?“
„Was ist denn dein Vater?“
„Soldatenknecht.“

Alleine Anzeigen

Sämtliche Anzeigen auf dieser Seite 85 Extrablätter an 26 verschiedenen Stellen der verkehrtesten Gegenden Halle zum Aushang gebracht. Die Erfolgsgarantie der Anzeigen wird dadurch vervielfacht.

Offene Stellen

Lohnenden Nebenberdienst

frühen Damen und Herren durch den Verkauf von in der Halle, des Raub, leistungsfähiger Sammlungen Firmen an Herren und einjährig, Herrschaft, Welt, Schellerei, Refer, einjährig.

Albert Reubin, Hamburg 19

Aussichtreiche Existenz

durch Übernahme der Organisationsleitung einer sofort 100%ig rentierbaren Einnahme, die in der Hand der leitenden nicht erwerbender, für arbeitsfähige Familienmitglieder.

geboren. Zur Lohnzahlung hat 2500 RM. in der Hand, wofür einjährig, alle übliche Vorarbeiten unter F. 25 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Erreichtes junges Mädchen

sucht noch einjährig 3. Wages, Selbstständiges 20. Suche zum 1. Juni einen jungen, zuverlässigen Mann zu 2 kl. Kindern, nach einem 1. Juni, wofür ein jährliches Gehalt von 1.200 an die Exp. d. Z. ist.

Erreichtes junges Mädchen

sucht noch einjährig 3. Wages, Selbstständiges 20. Suche zum 1. Juni einen jungen, zuverlässigen Mann zu 2 kl. Kindern, nach einem 1. Juni, wofür ein jährliches Gehalt von 1.200 an die Exp. d. Z. ist.

Erreichtes junges Mädchen

sucht noch einjährig 3. Wages, Selbstständiges 20. Suche zum 1. Juni einen jungen, zuverlässigen Mann zu 2 kl. Kindern, nach einem 1. Juni, wofür ein jährliches Gehalt von 1.200 an die Exp. d. Z. ist.

Erreichtes junges Mädchen

sucht noch einjährig 3. Wages, Selbstständiges 20. Suche zum 1. Juni einen jungen, zuverlässigen Mann zu 2 kl. Kindern, nach einem 1. Juni, wofür ein jährliches Gehalt von 1.200 an die Exp. d. Z. ist.

Erreichtes junges Mädchen

sucht noch einjährig 3. Wages, Selbstständiges 20. Suche zum 1. Juni einen jungen, zuverlässigen Mann zu 2 kl. Kindern, nach einem 1. Juni, wofür ein jährliches Gehalt von 1.200 an die Exp. d. Z. ist.

Erreichtes junges Mädchen

sucht noch einjährig 3. Wages, Selbstständiges 20. Suche zum 1. Juni einen jungen, zuverlässigen Mann zu 2 kl. Kindern, nach einem 1. Juni, wofür ein jährliches Gehalt von 1.200 an die Exp. d. Z. ist.

Erreichtes junges Mädchen

sucht noch einjährig 3. Wages, Selbstständiges 20. Suche zum 1. Juni einen jungen, zuverlässigen Mann zu 2 kl. Kindern, nach einem 1. Juni, wofür ein jährliches Gehalt von 1.200 an die Exp. d. Z. ist.

Erreichtes junges Mädchen

sucht noch einjährig 3. Wages, Selbstständiges 20. Suche zum 1. Juni einen jungen, zuverlässigen Mann zu 2 kl. Kindern, nach einem 1. Juni, wofür ein jährliches Gehalt von 1.200 an die Exp. d. Z. ist.

Erreichtes junges Mädchen

sucht noch einjährig 3. Wages, Selbstständiges 20. Suche zum 1. Juni einen jungen, zuverlässigen Mann zu 2 kl. Kindern, nach einem 1. Juni, wofür ein jährliches Gehalt von 1.200 an die Exp. d. Z. ist.

Erreichtes junges Mädchen

sucht noch einjährig 3. Wages, Selbstständiges 20. Suche zum 1. Juni einen jungen, zuverlässigen Mann zu 2 kl. Kindern, nach einem 1. Juni, wofür ein jährliches Gehalt von 1.200 an die Exp. d. Z. ist.

Erreichtes junges Mädchen

sucht noch einjährig 3. Wages, Selbstständiges 20. Suche zum 1. Juni einen jungen, zuverlässigen Mann zu 2 kl. Kindern, nach einem 1. Juni, wofür ein jährliches Gehalt von 1.200 an die Exp. d. Z. ist.

Erreichtes junges Mädchen

sucht noch einjährig 3. Wages, Selbstständiges 20. Suche zum 1. Juni einen jungen, zuverlässigen Mann zu 2 kl. Kindern, nach einem 1. Juni, wofür ein jährliches Gehalt von 1.200 an die Exp. d. Z. ist.

Erreichtes junges Mädchen

sucht noch einjährig 3. Wages, Selbstständiges 20. Suche zum 1. Juni einen jungen, zuverlässigen Mann zu 2 kl. Kindern, nach einem 1. Juni, wofür ein jährliches Gehalt von 1.200 an die Exp. d. Z. ist.

Wirtschaftlerin

Wirtschaftlerin, 26 Jahre alt, sucht Stelle als Haushälterin, in einem kleinen Haushalt, in der Nähe der Stadt, für den 1. Juni.

Wirtschaftlerin, 26 Jahre alt, sucht Stelle als Haushälterin, in einem kleinen Haushalt, in der Nähe der Stadt, für den 1. Juni.

Wirtschaftlerin, 26 Jahre alt, sucht Stelle als Haushälterin, in einem kleinen Haushalt, in der Nähe der Stadt, für den 1. Juni.

Wirtschaftlerin, 26 Jahre alt, sucht Stelle als Haushälterin, in einem kleinen Haushalt, in der Nähe der Stadt, für den 1. Juni.

Wirtschaftlerin, 26 Jahre alt, sucht Stelle als Haushälterin, in einem kleinen Haushalt, in der Nähe der Stadt, für den 1. Juni.

Wirtschaftlerin, 26 Jahre alt, sucht Stelle als Haushälterin, in einem kleinen Haushalt, in der Nähe der Stadt, für den 1. Juni.

Wirtschaftlerin, 26 Jahre alt, sucht Stelle als Haushälterin, in einem kleinen Haushalt, in der Nähe der Stadt, für den 1. Juni.

Wirtschaftlerin, 26 Jahre alt, sucht Stelle als Haushälterin, in einem kleinen Haushalt, in der Nähe der Stadt, für den 1. Juni.

Wirtschaftlerin, 26 Jahre alt, sucht Stelle als Haushälterin, in einem kleinen Haushalt, in der Nähe der Stadt, für den 1. Juni.

Wirtschaftlerin, 26 Jahre alt, sucht Stelle als Haushälterin, in einem kleinen Haushalt, in der Nähe der Stadt, für den 1. Juni.

Wirtschaftlerin, 26 Jahre alt, sucht Stelle als Haushälterin, in einem kleinen Haushalt, in der Nähe der Stadt, für den 1. Juni.

Wirtschaftlerin, 26 Jahre alt, sucht Stelle als Haushälterin, in einem kleinen Haushalt, in der Nähe der Stadt, für den 1. Juni.

Wirtschaftlerin, 26 Jahre alt, sucht Stelle als Haushälterin, in einem kleinen Haushalt, in der Nähe der Stadt, für den 1. Juni.

Wirtschaftlerin, 26 Jahre alt, sucht Stelle als Haushälterin, in einem kleinen Haushalt, in der Nähe der Stadt, für den 1. Juni.

Wirtschaftlerin, 26 Jahre alt, sucht Stelle als Haushälterin, in einem kleinen Haushalt, in der Nähe der Stadt, für den 1. Juni.

Wirtschaftlerin, 26 Jahre alt, sucht Stelle als Haushälterin, in einem kleinen Haushalt, in der Nähe der Stadt, für den 1. Juni.

Wirtschaftlerin, 26 Jahre alt, sucht Stelle als Haushälterin, in einem kleinen Haushalt, in der Nähe der Stadt, für den 1. Juni.

Kaufsuche

Kaufsuche für ein Haus, in der Nähe der Stadt, mit einem Garten, für den 1. Juni.

Kaufsuche für ein Haus, in der Nähe der Stadt, mit einem Garten, für den 1. Juni.

Kaufsuche für ein Haus, in der Nähe der Stadt, mit einem Garten, für den 1. Juni.

Kaufsuche für ein Haus, in der Nähe der Stadt, mit einem Garten, für den 1. Juni.

Kaufsuche für ein Haus, in der Nähe der Stadt, mit einem Garten, für den 1. Juni.

Kaufsuche für ein Haus, in der Nähe der Stadt, mit einem Garten, für den 1. Juni.

Kaufsuche für ein Haus, in der Nähe der Stadt, mit einem Garten, für den 1. Juni.

Kaufsuche für ein Haus, in der Nähe der Stadt, mit einem Garten, für den 1. Juni.

Kaufsuche für ein Haus, in der Nähe der Stadt, mit einem Garten, für den 1. Juni.

Kaufsuche für ein Haus, in der Nähe der Stadt, mit einem Garten, für den 1. Juni.

Kaufsuche für ein Haus, in der Nähe der Stadt, mit einem Garten, für den 1. Juni.

Kaufsuche für ein Haus, in der Nähe der Stadt, mit einem Garten, für den 1. Juni.

Kaufsuche für ein Haus, in der Nähe der Stadt, mit einem Garten, für den 1. Juni.

Kaufsuche für ein Haus, in der Nähe der Stadt, mit einem Garten, für den 1. Juni.

Kaufsuche für ein Haus, in der Nähe der Stadt, mit einem Garten, für den 1. Juni.

Kaufsuche für ein Haus, in der Nähe der Stadt, mit einem Garten, für den 1. Juni.

Kaufsuche für ein Haus, in der Nähe der Stadt, mit einem Garten, für den 1. Juni.

Wissenswertes

Wissenswertes über die verschiedenen Stellen der verkehrtesten Gegenden Halle zum Aushang gebracht.

Wissenswertes über die verschiedenen Stellen der verkehrtesten Gegenden Halle zum Aushang gebracht.

Wissenswertes über die verschiedenen Stellen der verkehrtesten Gegenden Halle zum Aushang gebracht.

Wissenswertes über die verschiedenen Stellen der verkehrtesten Gegenden Halle zum Aushang gebracht.

Wissenswertes über die verschiedenen Stellen der verkehrtesten Gegenden Halle zum Aushang gebracht.

Wissenswertes über die verschiedenen Stellen der verkehrtesten Gegenden Halle zum Aushang gebracht.

Wissenswertes über die verschiedenen Stellen der verkehrtesten Gegenden Halle zum Aushang gebracht.

Wissenswertes über die verschiedenen Stellen der verkehrtesten Gegenden Halle zum Aushang gebracht.

Wissenswertes über die verschiedenen Stellen der verkehrtesten Gegenden Halle zum Aushang gebracht.

Wissenswertes über die verschiedenen Stellen der verkehrtesten Gegenden Halle zum Aushang gebracht.

Wissenswertes über die verschiedenen Stellen der verkehrtesten Gegenden Halle zum Aushang gebracht.

Wissenswertes über die verschiedenen Stellen der verkehrtesten Gegenden Halle zum Aushang gebracht.

Wissenswertes über die verschiedenen Stellen der verkehrtesten Gegenden Halle zum Aushang gebracht.

Wissenswertes über die verschiedenen Stellen der verkehrtesten Gegenden Halle zum Aushang gebracht.

Wissenswertes über die verschiedenen Stellen der verkehrtesten Gegenden Halle zum Aushang gebracht.

Wissenswertes über die verschiedenen Stellen der verkehrtesten Gegenden Halle zum Aushang gebracht.

Wissenswertes über die verschiedenen Stellen der verkehrtesten Gegenden Halle zum Aushang gebracht.

Am Riebeckplatz

Große Ulrichstr. 51

Ab morgen Donnerstag
nachm. 4 Uhr
Das große
Abschieds-Programm

der berühmten

**beipziger
Seidel-Sänger**

Vollständig neues Kanonen-
Schlager-Repertoire

Kunst! Laune! Frohsinn!
Tollste Heiterkeit!

Vortragsfolge:
Für Alle!

Hum. Wechselgesang in Form eines
Potpourris, arr. v. F. Giesmer, Gesan-
gen v. d. Herren Lesense, Weh-
mann, A. Seidel jun. u. W. Fischer.

Professor Stuß
Anatom. Betrachtungen über den
menschl. Körper v. W. Seidel.

Am Brunnen vor dem Tore
Liederspiel in einem Akt,
in Szene gesetzt von A. Seidel sen.

Die Fräulein, die Mode, und wir
Zeitgen. Orig.-Vortrag v. A. Seidel jun.

Nachtwächter Blasenmann
Hum. Soloszenen v. C. Wehmann.

Komm, o holde Dame
Lied für Tenor aus: Die weiße
Dame gesungen v. A. Lesense.

Im weißen Rößl!
Poesie mit Gesang und Tanz.

Sämtliche Damenrollen werden
von Herren dargestellt.

Am Fligel: Kapellmeister und
Komponist Felix Glesmer.

Änderungen und Kürzungen im
Programm vorbehalten!

Der Filmteil wird ausgefüllt durch
eine Komödie voll Scherz, Witz,
Ironie und Spannung.

**Die Brücke
der Verzweigung**

7 Akte nach der Novelle von
Friedrich Wurlen.

Der ganze Zauber des Südens
liegt auf diesen Filmen. Die Hand-
lung ist ein wirbelnder Reigen
menschlicher Empfindungen!

Leuchtender Liebe und todens-
bangem Leid, lebendigen Frohsinn
und bitteren Schmerz. Ein Griff in
das ganze menschliche Leben,
Erleben u. Empfinden.

**Den Rahmen der Handlung
gibt Locarno u. Umgebung!**

Der Abend-Andrang ist groß!
Besuchen Sie daher die ersten
Nachmittags-Vorstellungen.

Anfang:
Werttags 4 Uhr, Sonntags 2.30 Uhr.

**Können Sie sich
noch entsinnen!**

des unbeschreiblichen Erfolges des
prechtvollen deutsch. Filmromans:

„Zwei Menschen“ v. Richard Voß?

Wir werden Sie überzeugen, daß das
neueste Werk von Richard Voß, das
morgen, Donnerstag, nachm. 4 Uhr,
zur Premiere gelangt, all seine früh.
Erfolge bei weitem übertrifft!

**Ein
Lebenskünstler!**

8 Akte nach d. berühmten Roman
von Richard Voß.

Die Charakterisierung der Perso-
nen erfolgt durch einen Stab
prominentester deutscher und
schwedischer Film- und Bühnen-
darsteller:

Olaf Fjord, Friedrich Kayßer,
Erna Morena, Grete Mosheim,
Robert Garrison, Holger Reu-
burg u. a. m.

Dieser Film lebt vom Reichtum
des hier Geschehenen.
Er ist eine Revue vollster
Daseinsreue!

Der Film der eleganten Welt. —
Tolltes Nachtleben. — Der stille
Kammermüllerische Seer. — Nacht
Menschlichkeit. — Taumelndes
Sinnengenuß und keusche Liebe.

**Tolle Leidenschaft und
wilder Lebenshunger!**

Der Regisseur Holger-Nadson hat
es verstanden, die dramatischen
Akzente dieses lebensprägnanten
Werkes in das vorteilhafteste Licht
zu rücken.

**Die prächtvolle Handlung
verläuscht Himmel u. Erde.**
Traum, Tanz, Musik, Liebe,
Leben, Lachen und Weinen.
Es jauchzt und prickelt durch
den ganzen Film!

**Ein großer Ruf singt diesem
Film voraus, aber was man zu
sehen bekommt, übertrifft alle
Erwartungen!**

Im bunten Teil:
Munich Sport Model
Aktuelle Ereignisse!

**Jugendliche haben Zutritt
und zahlen bis zu 14 Jahren
Wochentags bis 5 Uhr, Sonn- und
Feiertags bis 4 Uhr auf allen Plätzen
halbe Preise!**

Anfang:
Werttags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr

HONIG

goldklar, heller
Bienen-Schleuderho-
nig, garantiert rein, Lin-
de durchschmeckt.
10-Pf. Eimer M. 10,50
franko Nachn., halbe
M. 6.— Nur ausl. in
Akkorde M. 12,50 bzw.
M. 1,50 Überleitungs-
mündel. Wirklich
ausgezeichnet,
ähnlich vorzüglich,
von edelster
Helbig, Dessau 15,
Franzstraße 9

Bitte zu beachten

**Für die
Bewerber!**

Es wird dringend
geraten, den Be-
werbsgeschrei-
Originalen
Zeugnisse und
-Papiere nicht
beizugeben. Wir
können für
Wiedererlangung
keine Gewähr
übernehmen.

**Für die
Insassen:**

Wir bitten, bei
Nichtverwendung
von Ausgabet
die Beilagen der
Bewerbsge-
schreibe in
Lichtbild, Zeug-
nisse, Probe-
arbeiten usw. den
Bewerbern so
schnell wie mögl.
(evtl. anonym) zu-
rückzugeben.
Jeder Bewerber
erwartet das

Putten, Memoi

Schreibleitung

Schreibt allen gern un-
auf, womit sich
wie Eulenspiegels
von ihren
betreffen. Das
Süden ist erwin-
d.

Walter Pitkows

Hellings (Eidjeld)
H. 56.

Dampfmotoren

San'ide VLO. 38
PS. Rank in sehr
gutem Stand, nebst
27 Zubehörsachen,
jetzt preiswert und
untergünstigen Bedin-
gungen abzugeben
in verkaufen.

Die Motoren sind
sehr sparsam im
Brennstoffverbrauch
eigen sich auch für
Jagdwagen, Gär-
werke, Gärwerke,
wie auch, die An-
hänge für landwirt-
schaftliche Zwecke u.
Fabrikbetriebe.

Hoff Becht

Mainz-Reifen

Fräulein empf. f. d.
Anfertigung von Maß-
arbeiten

Handarbeiten

2196 an die Ge-
bietler Zeitg.

Heile dich selbst!

durch Innere Körperreinigung und Bluterneuerung
nach dem neuen Dr. med. Greither-System genannt

Ausscheiden! **Saluskur** Aufbewahren!

das sich in kürzester Zeit nur durch seine glänzenden Heilerfolge bei jeder Art
von noch beeinflussbarer Krankheit bei richtiger Durchführung einen großen An-
hängerkreis in ganz Deutschland verschafft hat, der immer mehr wächst.

Die mit natürlichen und unschädlichen Mitteln durchzuführende Kur muß
wegen der Einfachheit in der Auffassung über die Krankheitsentstehung und
ebenso über den sicheren Weg zur Heilung

das Ei des Columbus in der Medizin
genannt und in kurzer Zeit die einzige

Heilkur der Zukunft
werden, da sie allein höchste geistige und körperliche Leistungsfähigkeit bringt.

Keine Spekulation oder Uebertriebung wie andere nur marktstocherische
Heilmethoden, sondern ein fest und einwandfrei auf streng wissenschaftlichem
Boden stehendes Verfahren wie die untrüglichen Urin-, Stuhl- und Temperatur-
untersuchungen eines Arztes nach neuesten selbst entdeckten Gesichtspunkten be-
weisen und die Jedermann objektiv ohne Vorkenntnisse leicht an sich selbst nach-
prüfen kann.

Heilen heißt reinigen! Der Tod sitzt im Darm!

(Wortmarke ges. gesch.)
Keine Einspritzungen, Aizenelen oder Gifte, sondern nur unschädliche und
natürliche Lösungs- und Reinigungsmittel.

Prospekt mit Gutachten von Ärzten und Laien kostenlos.
Kartmittel, sowie Buch Saluskur (Buchpreis Mk. 2,-) zu beziehen durch

Salus-Werk, München 9
Schönstraße 10.

Oeffentlicher Vortrag

von Dr. med. Otto Greither über dieses Thema
am Donnerstag, dem 27. Mai 1926, abends 8 Uhr
im „Wintergarten“ (Großer Saal, ohne Restauration)

Eintritt frei!

Jeder Herr
welcher Wert auf eine elegante,
mit silberner, dauerhafte Socke
legt, trägt nur Marke **IBO**
Als beste Marke weltbekannt!
Alleinverkauft! Halle u. Umgegend bei
H. Schnee Nachf.
Große Steinstraße 84.

**Prima Tafel-
Salz- u. Vollfettige
Butter**
Hofet 28/29
Lebensmittel-Centrale
Smit Geh.
Ombinieren, Thüringen

Schneeflügel
empfiehlt
E. Schaeffler
Gr. Steinstr. 84

Bruterei
von getrockneten
Wasserhühnern mit
Bemerkung, pro Stück
0,50 Mk., gibt ab
Erich Schwäger,
Altenber. (Thür.).

Zuckerkrank
Verlangen Sie kostenlose Druckschrift
Nr. 1 über erfolgreiche Hausbehandlung
Dr. Gebhardt & Co., Berlin W. 30, 4

Bernh. Grünwald
Kleinfabrik und Magazin
Halle (Saale), Rathausstr. 2
neben Demers Restaurant, empfiehl
Wokn., Säu., Berens., Schaf-
stammer, Kücken und
einzelne Möbel
in großer Auswahl zu realen, billigen
Preisen unter langjähriger Garantie.
**Des Gehältsmanns Zutrittshell
liegt im Inneren!**

TOURER

**9/30 PS
der bevorzugte**

Touren- u. Sportwagen
stabil zuverlässig und sparsam
Lieferwagen
Deutscher Automobil Konzern (D.A.K.)
Leipzig, Tröndlinring 4
Neu und gebraucht, sofort ab Lager lieferbar.
Vertretung: Gerlach & Co., Halle a. S.
Gr. Steinstr. 27/28. :-: Telefon 4550.

**aus der Sammlung:
Romane aus deutscher Vergangenheit
heben wir hervor:**

Spinnfeld
von J. W. v. Scheffel.
Diese Ausgabe ist prächtig aus-
gestattet.
Mit 15 Kupferstich-Bildern.
Elegant in Ganzleinen gebunden

Preis nur 4 RM.
Verfand nach außerhalb gegen Vor-
einrichtung des Betrages nebst
30 Pf. für Porto oder unter Nachn.

**Bücherstube
der Allgem. Zeitung**
Hannischstraße 10. Telefon 4616

Rheinländer-Vereinigung Halle-S.

Freitag, den 28. Mai, nachmittags 6 und 8 Uhr
Sonnabend, den 29. Mai, nachm. 4, 6 und 8 Uhr
Sonntag, den 30. Mai, vormittags 11 Uhr

im Thaliasaal
Sonder-Vorführung des deutschen Großfilms
„Rheinzauber“

Ein Festfilm zur Jahrtausendfeier des Rheinlandes.
Der 3-tägige Film führt im Rahmen einer lustigen Spielhandlung
durch die Gauen des herrlichen Rheinlandes und veranschaulicht die
schönsten u. romanishesten Gegenden in Bildern von bezaubernder
Pracht. Zu diesem ebenso tröstlichen wie beglückenden Film werden
die bekanntesten rheinischen Lieder zum Vortrag gebracht.

Tenor: **Herr Erich Mangelsdorf.**
Bariton: **Herr Peter Franken** aus Köln.

„Rheinzauber“
gingelte in Düsseldorf und vielen anderen Städten wochenlang mit
Riesenerfolg zur Aufführung.

Wir laden die verehrl. Einwohner von Halle und Umgegend
ergeben ein.

Eintrittspreise: Für Erwachsene Mk. 1.—, für Schüler M. 0,50.
Vorverkauf: Zigarngeschäft **Emil Woldorff**, Leipziger Str. 30,
Zigarngeschäft **Otto Hand**, Gr. Steinstr. 6/7. Musikalien-
handlung **R. Koch**, Alte Promenade 1a.

Wegen vorgerückter Saison gewähre ich trotz mehr billigen Preise bis auf weiteres 5 bis 10% Rabatt anerkannt prima Qualität Tuchhaus Hinze Gr. Steinstr. 10

Neues vom Tage

Eine „Schülerverschönerung“ gegen v. Löhner.

Der Prozeß gegen Dr. v. Löhner wurde nach der Pfingstpause fortgesetzt und trat damit in den vierten Monat seiner Dauer. Nach Eröffnung der Sitzung verlas Amtsgerichtsrat Dr. Fechner einen Brief, der dem Bericht während der Pfingstferien zugesandt ist. In dem Schreiben heißt es u. a.: Aus dem ganzen Prozeßverfahren leuchtet man, mit welcher Wille das Gericht diesen lächerlichen Verbrecher behandelte. Die ganze Erörterung v. Löhners ist Theater gemeldet und kein Mensch außerhalb des Gerichts glaube daran. Man müsse annehmen, daß auch die Gerichtsmitglieder anders als bei anderen seien. Daher habe die eine „Schülerverschönerung“ gegen v. Löhner stattgefunden, die selbst riefen, wenn das Urteil nicht der Gerechtigkeit entsprechen sollte. Das Unternehmen werde „finanziert von einem Pädagogen aus Süddeutschland“ und sei sehr ernst zu nehmen. Es werde nur ein „er“ an die Ernennung eines Reichsanwalts und an die Ernennung des Beauftragten in Wien, der auch die Zeitung besitzte habe. „Unter Anwaltschaft“, so heißt es weiter, wird in der Welt verstanden, was zuerst kommt u. v. Löhner an die Reihe und dann folgen die Mitglieder des Gerichts der Reihe nach. Die Schülerverschönerung des Sabiten v. Löhner.

Amtsgerichtsrat Fechner erklärte nach Beendigung dieses Schreibens, daß er sich jeder Kritik enthalte, denn der Inhalt richte sich durch sich selbst. Er richte aber einen Appell an die Juristen, ob sich einer der Schüler unter ihnen befinde. (Es meinte sich niemand.) Er habe die Anonymität des Briefes festgestellt. Damit könne man in der Öffentlichkeit sehen, was für erbärmliche Feindseligkeiten es gäbe.

Ein Wettlauf mit dem Tode.

Nach einer Blättermeldung aus Hamburg unterzucht am Pfingstmontag eine Gesellschaft von vier Männern und einem Knaben von dem Ort Dunham bei Rugburn eine Wanderung durch das Wattenmeer zu der etwa 6 Kilometer entfernten Kordele. Infolge heftiger Regen setzte die Fahrt überall ein, so daß die Spaziergänger in die größte Not gerieten. Außerdem machte der Nebel die Orientierung fast unmöglich. Einer der Teilnehmer an der Wanderung, ein Oberförster, lenkte durch Notfälle die Kameradschaft der Strandboots auf die Gesellschaft. Der Strandboot, ein Grenadierboot und ein Hotelbesitzer eilten auf Wiedersehen in Not Geratenen zu Hilfe, die im letzten Augenblick vor dem Ertrinken gerettet werden konnten.

Stuhlgelder mit Rekord erhungert.

Ein Junger Student hat in Wien den Weltrekord im Stuhlgeld verdienen. Er heißt Fred Erben. Er hat 40 Lagen erhungert, um sich dadurch die finanziellen Mittel zu weiteren Studien zu verschaffen. Nach Leistung seines Glasstudiums fand er dann im Rankenbau seine Aufnahme. Der Hungerkünstler hat 38 Pfund abgenommen, hat aber sonst alle Beschwerden gut überstanden. Der Student hat mit seiner Schwelgerei einen Reingewinn von 8000 Schilling erzielt und somit seinen Zweck erreicht.

Mexikanischer Banditenstreik.

Wie dem „Newport Herald“ aus Washington gemeldet wird, haben mexikanische Banditen zwei Amerikaner — einen Bergwerksbesitzer und einen jenseitigen Arbeiter — gefangen und in eine abgelegene Gegend Mexikos verschleppt. Die Banditen fordern 6000 Dollar Lösegeld. Der Präsident von Mexiko habe eine Abteilung Truppen zur Befreiung der Häftlinge und zur Bekämpfung der beiden Amerikaner entsandt.

Schwand eines 17jährigen Schülers.

Der 17jährige Unterprima Schüler von Zinnun, der älteste Sohn des Oberleitnants a. D. und Direktors der Kraftfahrerschule „G.“ des Automobilclubs von Deutschland, ertrank sich aus noch unbekannter Ursache am Pfingstmontag in der Berliner Wohnung seiner Eltern.

Vulkan-Katastrophe in Nord-Japan.

Der Totatschi in Tätigkeit getreten. + Bis jetzt 100 Tote geborgen.

Der Vulkan Totatschi ist plötzlich in Tätigkeit getreten und hat große Mengen Lava ausgebrochen. 60 Hüter sind von den Lavaströmen begraben worden. 120 Personen, von denen die Mehrzahl Bergarbeiter sind, die in den Gruben von Souze arbeiten, sind verschunden. Der Zeitung „Nishikuni“ zufolge befindet sich die Zahl der Verstorbenen auf 1000 Personen.

Der Ausbruch des bisher als erloschen betrachteten Vulkans Totatschi auf der Insel Hokkaido verursachte ein Geräusch, das noch in einer Entfernung von 32 Kilometern hörbar war. 2000 Personen werden vermisst, 200 sind in den Springbrunnen, die durch den Ausbruch entstanden, ertrunken. In einer Schiffsanrede wurden zahlreiche Bergleute vermisst. Die Einwohner des am Fuße des Vulkans gelegenen Stadt Hise sind geflüchtet.

Bei dem von einem Erdbeben begleiteten Ausbruch des Vulkans Totatschi wurden rund 20 Personen getötet und 20 verletzt. Es erfolgte drei heftige Ausbrüche. Die beim ersten Ausbruch von dem Berg herabfallende Lava herrte einen Flußlauf voll-

kommen ab, so daß das Wasser das umliegende Gebirge überflutete. Der dritte Ausbruch erzeugte einen Abhang des Berges, dessen Trümmer das Bett eines anderen Flusses vollkommen ausfüllten, wodurch die Uferbewehrung vergrößert und mehrere Dörfer unter Wasser geleitet wurden. 3 Kilometer der Eisenbahnlinie sind zerstört. Ein Zug mit 800 Personen aus dem betroffenen Gebiet ist in Löss eingetroffen.

Von den Opfern des Vulkanausbruchs sind bis jetzt 100 Tote aus den Lava- und Schuttbergen geborgen worden. Viele von den 1000 Bauern, die vermisst werden, in Folge des Ausbruchs lebendig begraben worden sind, konnte noch nicht festgestellt werden. 200 Verletzte und Krankenpflegerinnen sind zur Hilfeleistung für die Verletzten herbeigeleitet.

Tausend Leibesopfer des Totatschi?

Nach einer Meldung des „Newport Herald“ aus Tokio sollen bei dem Vulkanausbruch des Totatschi um ganzen tausend Personen ums Leben gekommen sein. Diese Schätzung ist einer japanischen Zeitung entnommen.

Das Münchener Eisenbahnunglück.

Der amtliche Bericht.

Wie die Blätter melden, sollen nach den in Berlin vorliegenden Nachrichten bei dem Eisenbahnunglück auf dem Münchener Ostbahnhof bisher 33 Tote und 30 Schwerverletzte geborgen worden sein. Aus den Hauptknoten des Unglücks wurden zahlreiche Reisende und Arbeiter, die einen Pfingstausflug unternommen hatten.

Die Reichsbahndirektion München teilt mit, daß infolge des starken Zugverkehrs konnte der Zug 820 am Einbahnsignal bereits freie Fahrt gegeben. Der Zug hatte sich schon in Bewegung gesetzt und war einige Wagenlängen weitergefahren, als der Zug 814 mit einer Geschwindigkeit von noch etwa 60 Kilometer in der Stunde angefahren kam. Der Lokomotivführer des Zuges 814 hatte das Einbahnsignal von München-Ost auf freie Fahrt gesehen und war in der Meinung, daß der Zug 820 nicht folgen könne. Er hatte sich dementsprechend eingestellt. Erst auf verhältnismäßig kurzer Entfernung gewahrte der Lokomotivführer des Zuges 814 eines der Schlußlichter des eben in Bewegung gekommenen Zuges 820. Er gab sofort Notbremse, und traf alle Maßnahmen, um den Zug 820 in seine Gewalt zu bekommen. Da die Einfahrt gegen München-Ost, Personenbahnhof, in einer starken Einströmung liegt, war dem auf der rechten Seite Reisenden Lokomotivführer die Aussicht auf das Zuglichtsignal erschwert.

Der Aufstoß erfolgte mit großer Gewalt. Von dem Zug 820 wurden die zwei letzten Wagen vollständig zerstört. Der übrige Teil des Zuges blieb so gut wie unbeschädigt. Von dem Zug 814 war die Maschine nur wenig beschädigt, aber entgleist. Der als Schutzwagen dienende Pannwagen war nur ganz leicht beschädigt, dagegen die vier folgenden Wagen 4. Kl. aus dem Geleise geworfen und fast ineinandergepresst. Mehrere Reisende waren in 10 bis 15 Meter Höhe eingestürzt. Auch ein wesentlich weiter rufwärts laufender Wagen des Zuges 814 war entgleist und beschädigt. Der Unfall ist um 10 Uhr 30 Minuten, nachmittags, eingetreten. Die Verletzten mußten teilweise mit Sägen und Äxten, teilweise mit autogenen Schweißapparat aus ihrer furchtbaren Lage befreit werden. Alle Stellen arbeiten mit größter Eile und anerkennenswerter Aufopferung und unterstützen das Personal der Eisenbahnbetriebswerke auf das wirksamste. Fast alle Verletzten und Toten konnten bis 1 Uhr nachts geborgen werden. Die Verletzten, ungefähr 60 an der Zahl, sind in das Krankenhaus rechts der Isar und in die chirurgische Klinik gebracht worden, soweit sie nicht als leichtverletzt ohnehin nach Hause gehen konnten. Die Aufräumungsarbeiten sind in vollem Gange. Der Verkehr von und nach München wird über München Ostbahnhof Ringierbahnhof geleitet.

Die Verletzten, ungefähr 60 an der Zahl, sind in das Krankenhaus rechts der Isar und in die chirurgische Klinik gebracht worden, soweit sie nicht als leichtverletzt ohnehin nach Hause gehen konnten. Die Aufräumungsarbeiten sind in vollem Gange. Der Verkehr von und nach München wird über München Ostbahnhof Ringierbahnhof geleitet.

Der Fortgang der Untersuchung.

Infolge der Katastrophe bei München hat die Hauptverwaltung der Reichsbahn in Berlin sofort einen Referenten, und zwar den Direktor Relp nach München zur Untersuchung entsandt. Auch der Reichsverkehrsminister beordnete einen Herrn Leines, Geheimrat Jizien, nach München, um den Ursachen des Unglücks nachzugehen. Beide Herren sind bereits abgereist.

In München Klagen auf halbwegs!

Die Stadt München hat Trauerbeflaggung der Amtsgebäude angeordnet. Auch das Glodenpiel am Rathaus wurde unterbrochen. Am Dienstagabend der Opfer, der noch nicht feststeht, sollen die reinen Begräbnisveranstaltungen unterbleiben. Der Stadtrat wird eine Trauerunterbrechung einberufen. Der Erste Bürgermeister hat die Verletzten in den Krankenhäusern besucht. Ob die Toten in einem Leichenschauhaus auf Kosten der Stadt beigesetzt werden, steht noch nicht fest.

Ein Beileidotelegramm des Reichspräsidenten.

Der Reichspräsident hat anlässlich des schweren Eisenbahnunglücks im Münchener Ostbahnhof an die Zweigstelle der Reichsbahnverwaltung in München folgendes Telegramm gerichtet: „Tief erschüttert durch die Meldung über das große

Eisenbahnunglück im Münchener Ostbahnhof. Wie ich Sie, den Hinterbliebenen der so traurig und hien Gefallenen den Ausdruck meines herzlichsten Beileids und der Bitte um meine besten Wünsche für baldige Heilung zu übermitteln.

Kollisionsbruch über Landsberg a. M. Ein gewaltiger Kollisionsbruch ging über Landsberg a. M. nieder. Die Stadt fand fastlich in wenigen Augenblicken unter der Welle und die Straßen führten kamen Sandmassen und Gefallen Stabteilern und überfluteten die Jagdbrücke und Wasserwerke. Die Feuerwerke wurden alarmiert werden, da zahlreiche Keller überflutet waren. In den Gärten wurde durch großen Teil großer Schäden angefertigt.

Ein unheilvoller Beifall. Am ersten Pfingsttag nachmittags kürzte in Bezug bei Essen ein Brautpaar, das sich auf einer Familienfeier befand, von einem im dritten Stock gelegenen Balkon in die Tiefe. Die Frau war sofort tot, der schwerverletzte Brautgänger wurde ins Krankenhaus gebracht. Das Unglück ist bereits gerichtlich geführt, daß das morsige Geländer des Balkons beim Anlehnen durchbrach.

Eine handliche Wundheilung. Frau G. Geimart v. Jena hat ihre vor 10 Jahren gerandete Kriegswundheilung, die mehr als 7000 Wunden zählt, dem preussischen Staat geschenkt. Die Wundheilung wird demnach in einem Saale der von dem verstorbenen Gatten der Stifterin erbauten Berliner Staatsbibliothek untergebracht werden.

In einem Felspakt gefällig. Im Felspaktgebirge in Schießen brach am zweiten Feiertag bei einer Fährung durch die wilden Wälder eine über eine halbe Meile lange Felsbrücke in dem Augenblick zusammen, als 10 Personen sie betreten. Die Hochbahn, die sich am Anfang der Brücke befand, fiel auf ein Felsplateau. Nur eine junge Breslauer Gesellschaft, die sich in anderen Umständen befand, kürzte 10 Meter tief in den Felspakt. Mit Hilfe von Seilen und Tauwerk wurde sie befreit. Die bei einer Gesteinsunterbrechung nach einem Felspakt erlitten.

Leibschmerz in den Alpen. Während der Pfingstfeierzeit kürzte bei einer Beteiligung der Bevölkerung in den Karawanken Alpen der Münchener Lauritz Reidel tödlich ab. — In der Karawanken-Landschaft bei Gemnach wurde eine Blüthenmischung aus Gras eine Salzwasser-Lauritz ab. Sie wurde so schwer verletzt, daß sie am Transport zum Krankenhaus starb.

23 000 Deutschamerikaner in Deutschland. Wie die German Railroads Information Office berichtet, kann die Zahl der Deutschamerikaner, die aus Groß-Newport in diesem Gemnach die Heimat bejahren, auf 23 000 geschätzt werden. Der Mindestaufwand für die amerikanischen Lauritz ab für Schiffs- und Bahnfahrten beträgt 20 Millionen in einem Goldmark. Die von Groß-Newport treffende Schätzung muß nicht andere Amerikaner.

Bootsunglück. Montagabend 10 Uhr auf dem Boden des Innensees wurde ein Boot auf dem Bodensee von einem Schiffsman reiten, die beiden anderen ertranken.

Ein Bagdaderer als Rüstungsminister. Auf ein Staat eines seiner Rüstungsminister eine Person hoch bezogen, weil der Person aus der mehrlängigen Mission als geschäftlicher Bagdaderer erklärt worden ist, dürfte in diesem Zusammenhang nicht fehlen. In Schweden liegt dieser Fall schon seit dem Jahre 1919 vor. Ein früherer Schlichter in der Gemeinde Reddick erlitt vom schwedischen Staat eine monatliche Pension von 75 Kronen als Ersatz für die Verhinderung in der Ausübung seines Berufs, die er zuvor von den Verletzten der Pfingstfeier des Gemeindefest erlitt. Nach dem Jahre 1919 als Aufstufungsminister für Rüstungsminister Bagdaderer erklärt worden ist. Wie die Angabe weihen, sei in diesem Falle nichts anderes zu tun, als den Bagdaderer nach Möglichkeit von seinen Mitmenschen abzuschieben, da eine Einbürgerung zwar die Bagdaderer, aber gleichzeitig mit diesen auf ihren Träger läßt werben.

Erstklassige Ware! MÄNIGE Preise!

Gewindebohrer, Reibahlen
Otto Knorr, Halle a. S., Schillerstraße 35 Fernsprecher 2326

Für die Reise
Briefblocks
Füllfederhalter

Aug. Eddy
Halle 7 1/2, Leipzigerstr. 22-23

Der richtige **Bubikopf** hat S. Wappas, Dierichs-Optiker zum Goldene gute **Schubfintel** empfiehlt **Schöne Nacht**, große Eisenstraße 24.

Umarbeitung (sowie Reparatur, Kam., Poliermittel, Glaspip., Einblenb. 51.)

Bidets von Mk. 12.50 an. G. Broos, Großer Sandberg 5.

Niedliche junge Mädchen unsoß in nur g-h Hände ab u. eben. Einblenb. 2, Götting.

Jugend — das kleidsame Gewand der Schönheit!
 Aus den weichen Linien des Antlitzes, der rosigen Fläche seidig sammeriger Haut erstrahlt Jugend. Selbst das Alter wirkt jung, wenn angemessene, ernste Pflege Rinnen und Runzeln verbannt. Nicht die Kostbarkeit und Vielheit der Mittel, sondern einzig die harmonisch abgestimmte Wirkung und Sinnfälligkeit ihrer Anwendung führt zum Erfolg. Darum weisen sich Tausende in restlossem Vertrauen dem zwei „4711“-Crems zu. In ihrer getreuen, doch stets ineinanderfließenden Wirksamkeit bergen sie alles, was der Schönheit, der Verjüngung und dem Schutze der Haut dient.

Das ist für den Tag der stumpf zart, fettlos „4711“ Matt-Creme oder raube, hautglättende Witterung der fettthaltige, reinigende und verjüngende „4711“ Cold Cream.

Wie soll mit der gut gew. „4711“ (Rein-Gold-Extrakt) in Töpfen und Tuben

4711 Cold Cream
Matt-Creme

R. A. Otto Herrmann

Magdeburger Str. 9

das Haus der Damen- und Herrenstoffe der billigen Preise der großen Auswahl

bringt sich in empfehlende Erinnerung.

Stadt-Theater Halle
Sonnabend 7.30 Uhr
Don Giovanni
Donnerstag 8.00 Uhr
Die Dollarprinzessin
Freitag 7.30 Uhr
Palestrina

Opern - Texte
zu den Aufführungen im Stadt-Theater sind zu haben in der **Bücherstube der Allg. Ztg.**
Rammischstr. 10
Tel. 4646.

Modernes Theater
Nur noch einige Tage der gute Spielplan!
Donnerstag (nach der Vorstellung) zum ersten Male in Deutschland:
Fußball-Tanzmatsch
Arrangement: Prof. Dolores.

Walhalla.
8 Uhr. Tel. 5385.
Nur noch 5 Tage!
Das **Amorettenhaus**
Operette in 3 Akten von Leo Ascher.
Tageskasse ab 11 Uhr.

Koch's Künstlerspieler
Das Attraktions-Mai-Programm!
Nur noch bis Montag, Freitag, den 25. Mai
Ehrenabend für den langjähr. Kassiermeister **Herr. Maas.**
Sonnabend, den 29. Mai
Signal-Schulbesuch
Polonaise! Neul Montag, den 31. Mai
Anschließend: 2. Akt. Hauptfeier für den beliebten Kassier **W. Niemeyer.**
Ab 11 Uhr
Ein Ereignis - Nr. Halle 7.

Weinberg
Heute 3 1/2 Uhr
Großes Gartenkonzert
Leit. Obermusikmeister C. Steuer
Anschließend 7 1/2 Uhr
Tanz - Abend!
Eintritt zu allem frei!
Eigene Konditoren, neue Kegelhalle, auch ständig für Klubs.

Auswärtige Theater
Neues Theater in Leipzig
Donnerst., 27. Mai, 7.30
Rigoletto
Altes Theater in Leipzig
Donnerst., 27. Mai, 8.00
Julius Caesar
Städt. Theater in Leipzig
Donnerst., 27. Mai, 7.30
Die Stadtgötter
Städt. Theater in Magdeburg
Donnerst., 27. Mai, 7.30
Die Stadtgötter
Städt. Theater in Erfurt
Donnerst., 27. Mai, 7.00
Die Welt
Städt. Theater in Weimar
Donnerst., 27. Mai, 7.00
Happala

H. Schnee Nacht.
Gr. Nikolastrasse 84.
Erstes Singspiel in 1 Akte
gechäft für gute Strumpfwärer u. Trikotagen.
1 Dose Rollmops
1 Dose Bismarcker, 2 Dose Sardinien in Öl
1 halb. rot. Kugelhase
1 halber rot. Tauchhase
Zus. ca. 9 Pf. nur
Mk. 5.45 (inkl. abhier Nachn. H. Krogmann, Kerkert-Platz, Nr. 125)
Wäsche
zum Waschen u. Bleichen mit einem Pump u. laub abgeteilt
Wäsche 2 bis 20 Kör, Preiswunder (Süding), Marienstraße 5.

Zoologischer Garten
Donnerstag, den 27. Mai, nachm. 4 und abends 8 Uhr
Konzerte
des Hall. Sinfonie-Orchesters
Leitung Benno Plitz.
Patentanwaltsbüro Sack
Leipzig, Brühl 2.

Grillenbergs
Gast- und Logierhaus Michael
Ausflüger, Schützen und Vereine finden in meinem schattigen Garten gute Unterkunft / Saal steht zur Verfügung.
Erholungsbedürftige finden gute Aufnahme.

Rennbahn-Restaurant
Morgen Donnerstag 4 Uhr nachm.
Konzert
Eintritt frei.

Fahrräder
Naumanns-Germania, Class-Pfeil, Adler, Excelsior, Aggr und Spezialmarken von 88 Mk. an.
Bequeme Teilzahlung
Emallieren, Vernickeln, sämtliche Ersatz- und Zubehöreile
Otto Hänisch, Turmstr. 156
Telephon 2719.

Autofahrten
mit Groß- und Kleintraidroschen, sowie mit Privatwagen fährt aus Halle Automobile-Veranstalt, J. B. von Hermann, Halle 21
Gründerstr. 31, Telephon 1305 u. Bahnhofs 297

Schützen Sie
sich bei **Brandausbruch** durch **„Wintrich“** den zuverlässigen Feuerlöscher



Deutsche Feuerlöcher-Fabrik
Wintrich & Co., Bensheim i. Hessen
Bezirksvertreter:
W. Reusch, Halle a. S., Saale, Pflanzhöhe 11.

DIE **WERKSTÄTTEN FÜR WOHNUMKUNST**
ALBERT MARTICK NACHF. INH.: RICHARD ZIEMER
MÖBELFABRIK
HALLE A. S., ALTER MARKT 1 UND 2
GEGRÜNDET 1839

beehren sich hiermit zur Besichtigung ihrer **MUSTERSCHAU**
Neuzeitliche Wohnräume u. deren verschiedenartig Gestaltung ergebenst einzuladen.

Die Ausstellung will insbesondere zeigen, daß es durchaus möglich ist, bei größter Preiswürdigkeit formvollendete Qualitätsmöbel zu schaffen.

Meine in diesem Jahre wesentlich vergrößerte **TEXTIL-NEUHEITENSCHAU** bringt eine Auslese der schönsten und künstlerisch hervorragendsten Stoffe mit dazu passenden Teppichen, Tapeten, Beleuchtungskörpern, hergestellt nach den Entwürfen führender deutscher Künstler, wie Prof. Bruno Paul / Prof. Hillerbrand / Prof. Troost / Prof. Haiger Prof. Bertsch / F. A. Breuhaus / Wenz / Wersin u. a. m.

Die Stoffe sind zumeist indanthren (licht- und waschecht) und bei bester Qualität besonders preiswert.

Die Ausstellung befindet sich im eigenen Ausstellungsgebäude in Halle a. S., Alter Markt 1 und 2, und verteilt sich auf 4 Stockwerke mit über 80 vollständig eingerichteten eigenartig reizvollen Zimmern in allen Preislagen.

DAUER DER AUSSTELLUNG
27. Mai bis 5. Juni 1926, täglich 10-1 und 3-6 Uhr
ausgenommen Sonntags.

Fruchtweine
Das Beste ist das Billigste. Ich empfehle außer meinen beliebten Johannisbeer-, Stachelbeer-, Heidelbeer-, Rind- Erdbeerweinen meinen wunderbar blumigen **Erdbeersekt** sowie einen vorzüglichen Rotwein. Machen Sie bitte einen Versuch; er wird über Ihre Erwartungen überraschen. Ich glaube auch besonders zu können, daß Sie dann dauernd Kunde werden.

W. Trebstein, Gutenberg,
Fruchtweinfabrik
Gegründet 1894. Ruf Tel. 4 13.

Blüthner-Flügel
und Pianos - bequemste Teilzahl
Alleinvertreter:
B. Doll, Gr. Ulrichstraße 33.

Stempel-Pfautsch
Nikolaj-Dr. G
Fernruf: 2662



Zu haben in allen Ausstattungen und Preislagen auch gegen Zahlungsverzicht.
Gustav Lerche, Kl. Ulrichstraße 33
Käufer Stückwert gratis.
Reparatur-Werkstatt für alle Systeme

Zoo • Zoo
Heute wie jeden Mittwoch
Tanzabend

Ufa Alte Promen.
Trotz des Riesenerfolges
nur noch morgen
Falsche Scham.
Jugendliche haben Zutritt!

1-Tonnen-Wagen billiger

Brennabor 1 in Pritschenwagen
bereit und lackiert
Mk. 5650



Brennabor 1 in Kastenwagen
bereit und lackiert
Mk. 5950

bei günstigsten Zahlungsbedingungen.
General-Vertreter:
Motorfahrzeug-Gesellschaft
Wilhelm Koppen & Co.
Tel. 5427 Magdeburger Str. 90-61 Tel. 5427

Großer Bleikristall-Verkauf!
vom 15. Mai bis 5. Juni.
Während dieses Verkaufes erhält jeder Käufer von 25 Mark an eine prachtvoll geschliffene Vase

als Geschenk!
Außerdem gewähre ich auf meine weit und breit bekannten konkurrenzlos billigen Preise in 1a bayr. Bleikristall in prima Tischschiff und Hochglanzpolitur einen **Rabatt von 20%**.

Zum Verkauf gelangen diesmal besonders reich u. geschmackvoll geschliffene Stücke. - Sie wollen bitte selbst urteilen, ob sich Ihnen jemals eine solche Einkaufsgelegenheit wieder bieten kann. Je eher Sie sich entschließen, desto größer die Auswahl.
Kristallhaus G. Plesold, Arthur G. Beyer,
Reiche Auswahl Halle (Saale), Spitze 24. Nähe Markt.
Eigene Schmelzerei.